

Produktname: WNK2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19911**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:300, ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 252kDa

Antigen-Informationen

Genname WNK2

Alternative Namen KIAA1760 PRKWNK2 SDCCAG43 P/OKcl.13

Gen-ID 65268.0

SwissProt ID Q9Y3S1

Immunogen Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von einem menschlichen Protein. Aminosäurebereich: 1120–1200

Hintergrund

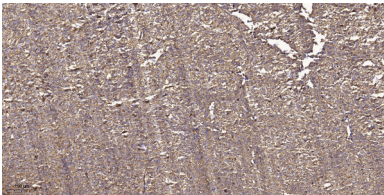
Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine zytoplasmatische Serin-Threonin-Kinase aus der Proteinkinase-Superfamilie. Es

spielt eine wichtige Rolle bei der Regulation des Elektrolythaushalts, der Zellsignalisierung, des Zellüberlebens und der Zellproliferation. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2013]
Katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \text{Protein} = \text{ADP} + \text{Phosphoprotein}$. Achtung: Anstelle des konservierten Lys, das als aktives Zentrum erwartet wird, ist Cys-224 vorhanden. Lys-207 scheint die erforderliche katalytische Funktion zu erfüllen. Cofaktor: Magnesium.
Enzymregulation: Die Aktivierung erfordert die Autophosphorylierung von Ser-356. Die Phosphorylierung von Ser-352 fördert ebenfalls eine erhöhte Aktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. WNK-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne., Gewebespezifität: Wird vorwiegend in Herz, Gehirn und Dickdarm exprimiert.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Proteinphosphorylierung; Serin/Threonin-Kinasen; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Krebsanfälligkeit; Tumorsuppressoren

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Dünndarmkarzinomgewebe. 1. Der polyklonale Kaninchen-Antikörper WNK2 wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 min bei Raumtemperatur).